

04.01.2022 – 03:30 Uhr

CGTN □ Außergewöhnlich signifikantes 2021: Wie sich China auf den Aufbau eines modernen sozialistischen Landes vorbereitete

Peking (ots/PRNewswire) -

Das Jahr 2021 war für China zweifellos außergewöhnlich. Es markiert den Beginn des 14. Fünfjahresplans (2021-2025). Es war auch ein Jahr, in dem die Zeiträume für die Verwirklichung der beiden hundertjährigen Ziele Chinas - Aufbau einer in jeder Hinsicht mäßig wohlhabenden Gesellschaft und Aufbau eines in jeder Hinsicht großen modernen sozialistischen Landes - historisch zusammenkamen.

„Das vergangene Jahr war ein Jahr von außergewöhnlicher Bedeutung“, sagte der chinesische Präsident Xi Jinping in seiner Neujahrsansprache 2022.

Wie hat sich China im vergangenen Jahr umfassend auf den Aufbau eines modernen sozialistischen Landes vorbereitet?

Ein guter Start

Chinas Bruttoinlandsprodukt (BIP) überschritt 2020 die Schwelle von 100 Billionen Yuan (etwa 15,42 Billionen Dollar), wie aus den am 18. Januar 2021 veröffentlichten offiziellen Daten hervorgeht.

Anfang Januar sprach Xi, der auch Generalsekretär des Zentralkomitees der KPCh und Vorsitzender der Zentralen Militärkommission ist, auf einer Studientagung an der Parteischule des Zentralkomitees der KPCh.

Er rief die über 190 anwesenden Provinz- und Ministerialbeamten auf, sich um einen guten Start für den vollständigen Aufbau eines modernen sozialistischen Landes zu bemühen.

Etwa zwei Wochen später, als Xi den Vorsitz einer Gruppentagung des Politbüros des Zentralkomitees der KPCh anstellte, bekräftigte er die Notwendigkeit, eine gesunde wirtschaftliche und soziale Entwicklung sicherzustellen, da der „erste Schritt“ des 14. Fünfjahresplans von entscheidender Bedeutung war.

Später im März stellte China die endgültige Fassung seines nationalen Entwicklungsplans für die nächsten fünf und 15 Jahre vor, der sich auf nachhaltiges Wirtschaftswachstum, das Wirtschaftswachstumsmuster des „doppelten Kreislaufs“, innovationsgetriebene Industriesysteme und die Entwicklung ländlicher Gebiete konzentriert.

„Das ganze Jahr über haben wir uns angestrengt, unseren Teil beigetragen und viel zurückbekommen“, sagte Xi, als er dem chinesischen Volk Neujahrsgrüße übermittelte.

Anleitung zur neuen Entwicklungsphilosophie

Im Vergleich zu früheren Fünfjahresplänen (FYP) vermittelt der 14. FYP ein neues Entwicklungsparadigma - kein numerisches BIP-Wachstumsziel, sondern eine stärkere Konzentration auf eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung mit dem Binnenmarkt als Hauptstütze.

Die neue Entwicklungsphilosophie basiert auf einer innovativen, koordinierten, grünen, offenen und gemeinsamen Entwicklung, die den Weg für die Umsetzung einer qualitativ hochwertigen Entwicklung in die Praxis ebnet.

Indem es die Innovation in den Mittelpunkt seiner Modernisierungsbemühungen stellte, erzielte China verschiedene wissenschaftliche und technologische Durchbrüche wie den Start des bemannten Raumschiffs Shenzhou-13, die Landung der Marssonde Tianwen-1 auf dem roten Planeten, Fortschritte in der Chipindustrie und Sprünge im Quantencomputing.

Im Jahr 2021 besichtigte Xi mehrere Wissenschafts- und Technologieunternehmen und betonte dabei wiederholt die Bedeutung von Eigenständigkeit und Selbststärkung bei hochrangigen Wissenschafts- und Technologieinnovationen.

Umweltfreundlichkeit ist ein Markenzeichen für eine qualitativ hochwertige Entwicklung, und im vergangenen Jahr wurden auch in diesem Bereich Erfolge erzielt. Laut dem vom Ministerium für Ökologie und Umwelt im Mai veröffentlichten China Environment Report 2020 hat sich die Umwelt in China im Zuge der verstärkten Bemühungen des Landes um eine grüne Entwicklung durchweg verbessert.

Der ökologische Schutz und die hochwertige Entwicklung des Gelben Flussbeckens als wichtige nationale Strategie waren ein anschauliches Beispiel für Chinas Bemühungen zur Förderung der ökologischen Zivilisation.

Im Oktober letzten Jahres veröffentlichte China ein Konzept für den Schutz und die Entwicklung des Gelben Flussbeckens bis 2030, das als Leitfaden für die politische Entscheidungsfindung und die Planung von Bauprojekten im Becken dient, um den Herausforderungen zu begegnen.

Seit dem 18. Nationalkongress der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) hat der chinesische Präsident alle Provinzen und

autonomen Regionen des Flussbeckens besucht und seine Besorgnis über Chinas „Mutterfluss“ zum Ausdruck gebracht. Allein in weniger als einem Jahr, von August 2019 bis Juni 2020, inspizierte er viermal das Gelbe Flussbecken.

„Im Laufe der Zeit haben wir ein widerstandsfähiges und dynamisches China gesehen und erlebt, ein Land mit freundlichen und respektablen Menschen, ein Land, das sich mit jedem Tag rasch weiterentwickelt, und ein Land, das in all seinen Unternehmungen kontinuierliche Fortschritte macht“, sagte Xi am Freitag in seiner Neujahrsansprache.

<https://news.cgtn.com/news/2022-01-03/How-did-China-prepare-in-2021-for-building-a-modern-socialist-country--16uwrDXNaY8/index.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100883476> abgerufen werden.